

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

213 (11.9.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434410](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-434410)

Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 10. September.

Aus dem Anstalt. Aus der Sitzung des Mittrats wird noch ergründet berichtet, daß bei der Gelegenheit der Wahl der Richter für das Nachprüfungskomit noch auf die Mithände im Nachhinein hingewiesen wurde.

Ausführung eines sanitärlich-hygienologischen Instituts wurden die vom Senat genehmigten Mittel zur Verfügung gestellt (zum 33000 Mark).

Angestellte-Verammlung. Am 8. September im Großen Anton Günther abgehaltenen Verammlung sprach Herr Sommerfeldt-Oldenburg über das Thema: "Lehrer, Befehlungsreform, Gewerkschaft."

famie deutsche Industrie ist den Händen einiger weniger Männer lag. Die Arbeiter, die Angehörigen und die Beamten, welche die Arbeit leisteten, hatten keinen Anteil daran.

Personalien. Der Gemeindefortschrittverein in Oldenburg ist zum Referenten für Arbeitsangelegenheiten im Ministerium der sozialen Fürsorge ernannt worden.



Zahnplanänderungen.

Der Besondere Nr. 30, von Wilhelmshaven nach Oldenburg 9:44 nachm., wird über den 15. September hinaus bis 11.4 gehalten.

Eisenbahndirektion.

Rüstringen.

Wegen Veranlassung von Wasserarbeiten an der Straße im Ortsteil Schorn wird die genaute Schloßstraße von Sonntag, den 15. h. bis an die etwa zehn Tage für den Abgang der Dampfer...

Rüstringen, den 9. September 1920.

Stadtamtsrat, Dr. Kellerhoff.

Der Preis für das in dieser Woche zur Veranschaulichung gelangende Bildnis ist auf 7.50 Mark pro Hund festgesetzt.

Preisverlegungsamt Rüstringen.

Wilhelmshaven.

Die Rückgabe des ab Sonnabend, den 11. h. 20, auf die für die Zeit vom 11. bis 30. September gültige Zentrale zur Verteilung kommenden Zentrale erfolgt...

Wilhelmshaven, den 9. September 1920.

Städtisches Lebensmittellamt.

Infolge der hohen Kosten werden in Zukunft Reißbrettkarten nur dann kostenlos verabreicht, wenn eine zahlungsmäßige Abrechnung erfolgt.

Wilhelmshaven, den 8. September 1920.

Städtisches Lebensmittellamt.

Gemeinde Schortens.

Das älteste Verlangen der Streifenverkäufung im Ortschaftsbereich ist oftmals darauf zurückzuführen, daß einige Einwohner sich eigenmächtig an das Verkäufung annehmen, wodurch Auszubildende verunfallt wird...

Schortens, den 8. September 1920.

Abteilung Viehhaltungsamt.

J. A. P. Müller, Viehhalter.



Sonderfahrt nach Helgoland.

Die letzte diesjährige Fahrt nach Helgoland mit dem köstlichen Dampfer "Z. Zieger-Rindicht" findet am Sonntag, den 12. September, statt.

Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter und genügender Beteiligung statt.

Der Kapitän.

Geldfalls-Abgabe und -Abnahme.

Mit dem heutigen Tage habe ich die bisher von mir geführte Geldverkehrs-Handlung...

"Grüner Hof"

An Herrn Johann Meiners abzugeben. Jedem ist für das mit entgegengenommene Vertrauen danke, bitte ich, es auch meinem Nachfolger entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll Emil Müller.

Unter Bezugnahme auf die bestehende Anzeige bitte ich die Einwohnerlichkeit von Schortens, Oldenburg, Rüstringen-Wilhelmshaven auch fernershin den "Grünen Hof" in Schorn...

Großer Ball.

mit Offenheit, zu dem ich freundlich einlade. Hochachtungsvoll Joh. Meiners.

Achtung, Siebelsburg u. Umg.

Schnitters Fischhandlung.

Achtung! Achtung! Meinen Freunden und Bekannten sowie dem geehrten Publikum teile ergebenst mit, daß ich das Lokal...

Edelweiß.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Einladung!

Der Verein feiert am Sonntag, dem 12. September 1920, im "Marienfelder Hof" (Geries) sein 1. Stiftungsfest...

Ich empfehle wagenweise fortlaufend einliefernd: 3000 Ztr. extra-schwarze, großköd. Lork...

Georg C. Friedrichs.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Advertisement for Mais (Corn) and other products by R. Cornelissen Nachf. Includes text: Mais, Maismehl, Futtererbsen, geschält, Erbsenmehl, Bohnenmehl, Feldbohnen, Gerstefuttermehl, (reine, hochfeine Ware) empfiehlt jedes Quantum.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.



Burg-Lichtspiele

Musikalische Leitung: Herr W. Röss.

Sie sind aber wegen der kolossalen Nachfrage zum Teil ausverkauft, da! nun der Sturm nicht auf einmal auf...

Die hungernden Millionäre!

zu müßigen ist, haben wir uns entschlossen, um jeden, der den Film ansehen und einen Sitzplatz bekommen will, die Kasse um 5 Uhr zu öffnen.

Anfang: 5.30 Uhr.



Café und Restaurant Friesenhof

Erleube mit dem Publikum der beiden Jaderküste an meinen guten bürgerlichen Mittagstisch

Hugo Pilz.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Einladung!

Der Verein feiert am Sonntag, dem 12. September 1920, im "Marienfelder Hof" (Geries) sein 1. Stiftungsfest...

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Freie Turnerschaft Marienfel - Mittelstähr.

Verkauf eines Hauses nebst Garten

Ein an der Straße Gander-Jeher, 5 Minuten von der Bahn gelegenes, geräumiges Haus...

Antional. Reents

Landstelle

Fint & Punte

Jagdgewehr

Landstelle

Fint & Punte

Jagdgewehr

Neues Theater

Waben, Gesellschaftsabend.

Heute Freitag, abds. 8 Uhr: Erstausführung!



Eine Ehe!

Die Tragödie einer Frau in 3 Akten v. Carl R. Jacoby.

Sonntag, d. 12. September, nachm. abds. halb 8 Uhr: Große Familienvorstellung.

Der Herr Senator

Baumgarten

Belzjamen

Entlaufen

Frei Will.

Kaufhof

Wilhelm Grien

Barne

Kinderbetttelle

Schwein

Landen

O. Löw

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Der Welt-Monumental-Film!

Ab heute! Unwiderföhrlich nur vier Tage!

Professor Robert Reinerts (Verfasser von „Opium“ gewaltigste und neueste Riesenschnittverfilmung:)

NERVEN!

Motto: Nerven, ihr geheimnisvolle Wege der Seele, ihr Sendboten höchster Lust u. tiefsten Leides. Zum Tier wird der Mensch, wenn ihr versagt. Nerven, seid ihr nicht selbst die Seele?? Ein Vorspiel und 6 Akte. Spieldauer 2 Stunden mit einführendem Vortrag von Herrn A. Müller-Rüstringen.

Größte Ausstattung. Riesenszenarien. Gewaltige Massenanszenen. Hochaktuelles Thema. Hauptdarsteller: Eduard v. Winterstein; Lya Borek; Irma Morona; Paul Bender; Lili Tomaleki. Verstärktes Orchester. Beethoven-Symphonien. Wagner-Fantasien. „Nerven“ fand, wo überall gezeigt, wegen seiner besonderen Eigenart, Regie und Lösung neuer technischer Probleme, auf dem Gebiete der Filmkunst, bei Presse u. Publikum begeisterte Aufnahme. Beginn der Abend-Vorstellung pünktlich 8.15 Uhr.

Das übrige bekannt gute Programm!

Deutsche Kammer

Lichtspiele

Ausstellung

der Schillerinnen-Vereine des Rüstlinger Sinderfürerinnen-Seminars

in der Baracke der Schwestern-Marien-Schule, Jungens-Allee, Sonntag, den 12. Septbr., von 10 bis 1 Uhr, vormittags und von 3 bis 7 Uhr nachmittags - Montag und Dienstag von 3 bis 7 Uhr nachm. Eintritt 50 Pfennig.

Rüstlinger Schützenhof.

Jeden Freitag, Anfang 8 Uhr
Jeden Sonntag, Anfang 5 Uhr:

Grosser Ball.

Sozialdemokr. Wahlverein

Rüstlinger-Wahlbezirk
Dienstag 11, 12, 13 und 14.

Sonnabend, den 11. Septbr. 1920
im Bantler Bürgergarten

großes Herbstvergnügen

mit anschließendem Ball.
Eintritt 1 Wfr. - Anfang 7.30 Uhr.
Die zum Gartenfest im Wertpapierschaub ausgegebenen Karten berechtigen zum Eintritt.

Grosses Aufsehen!

Ab Dienstag:
Katastrophe eines Volkes!
und jeder kennt den
Liebesroman Boecacio.

Bantler Bürgergarten.

Heute abend:
Grosses Instrumental- und Vokal-Konzert

ausgeführt vom verstärkten B.-B.-Ensemble, vom Doppelquartett des Bürger-Gesang-Vereins und des Balharions Herrn A. Albert Nohl.

Nach dem Konzert:
INTIMER HAUSBALL.
Es ladet ergebenst ein
Karl Dommeier.

Elisenlust!

Sollt mein Lokal zur Abhaltung von Heinen Vereinen, Festlichkeiten delfens empfehlen. Schön, große Terrasse mit neu eingerichteten Beisitzlokal. Buffet wird frei gestellt.

Metjengerdes.

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Geschäftsverlegung

Sonnabend, den 11. September 1920, verlege ich mein Geschäft von dem Hause Ulmenstraße 32 nach Gökersir. 58 (neben Deutsche Lichtspiele).

Es wird auch weiterhin mein Bestreben sein, nur gute preiswerte Waren zu führen. Mein reichhaltiges Lager bietet Auswahl vom einfachsten Straßentiefel bis zum elegantesten Gesellschaftsschuh und bin ich in der Lage, jedem Geschmack gerecht zu werden. — — — Hochachtungsvoll

Theodor Tellers

Moderne Schuhwaren

Achtung! Achtung!

Colosseum - Lichtspiele.

Ab heute Freitag, nur einige Tage

die unter den größten technischen Schwierigkeiten mittels neuester Erfindungen auf hoher See, 40 Meter unter dem Wasser, aufgenommene Filmausstattung in 6 Akten:



Das einzige Wrack
Die große Filmaktion

In den Hauptrollen die berühmten Schauspieler Harry Liedtke, Leo Roll und Karl Holzer Holland. U. a. und bringt der Film grosse Tauschereisen, Verfolgerungen mit dem schnellsten Hochseerenschiff der Welt „Zachi-Kawa“, Riesenszenen, Untergang grosser Schiffe, sowie weitere Sensationskatastrophen und atemberaubende Momente, die den Zuschauer in von Akt zu Akt steigender Spannung halten. — Asserden

Die Mission eines Toten.

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle die beliebte und bekannte Künstlerin Magda Madeleine.

R. Winter

Färberel und chem. Waschanstalt
Rüstlingen, Peterstraße 60.

Todes-Anzeige.

Bei der unglücklichen Explosion am 8.9. in Marienfel fand unser innigstgeliebter Hoffnungsvoller ältester Sohn und Bruder

Weinhard Gerhard Otten

im Alter v. 18 Jahren seinen allzeitigen Tod welches wir hiermit mit allgemeiner Beerdigung am 11. Septbr. 1920 um 11 Uhr bei Frau Otte geb. Otte u. Bruder.

Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Freie Turnerschaft Rüstlingen.

Mitgliederversammlung

am Sonnabend, 11. Sept., abends 7.30 Uhr:

Mitgliederversammlung im „Ceren“ 5000

Zu Erwähnung der neuen Statuten (die angenommen worden) soll, ist das Erscheinen aller Mitglieder Pflicht. Der Vorstand.

Wohls- und Jugendbühne

Wühelshaven-Str. 68. Erleben, lehrreich, humorvoll.

Sonnabend Sonntag von 3 Uhr an. u. 2 Uhr an. Abends für Genossenschaft: Fritz Wolffhausschuh.

Reisebahn u. Stubenimmer frei. Restaurant Appell. (101) Joh. Fritz Garkens (101) Müller u. Himmelfahrt.

Robrthüle

Heidet preinert
Jnoh. August Knudde,
Oppenher Bultre 26.

Soziald. Wahlverein

Bodhorn und Zing.

Sonntag, 12. September, nachm. 4 1/2 Uhr:

Mitglieder - Versammlung

im Hotel Kornbühl.

Zugeladung:

1. Wahl eines Delegierten zum Parteitag in Rüstl.
2. Bericht über den Vorstand.

Der Vorstand.

Lobesonzeige.

Bei dem kürzlich erfolgten Unglück in Marienfel mußten auch wir unseren lieben Hoffnungsvollen Sohn und Bruder

Franz

im 18. Lebensjahre durch 3. Sch. verstorben.

In tiefer Trauer Familie Franz, nebst Angehörigen.

Beerdigung Sonntag, 11. September, nachm. 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Marktstr. Nr. 14, aus.

Freie Turnerschaft Rüstlingen.

Nachruf.

Bei der Explosion auf dem Artillerie-Depot fand unser Zungehose

Franz Arndt

seinen frühen Tod.

Die Freie Turnerschaft verliert ein tüchtiges Mitglied und wird seiner in Eltern gebened.

Zur Beerdigung veranlassen sich die Mitglieder der Gruppe 1 mit den Nachbarn W. B. S. D. im „Ceren“ 12.45 Uhr. Bei der Beerdigung ist der Beerdigungsfond zu unterstützen.

Der Vorstand.

Bürgerverein Oppens.

Nachruf.

Am Mittwoch, den 8. Septbr., entschlief unser Vereinsmitglied

Friedrich Hoppenrath

im 77. Lebensjahre.

Der Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wühlingen, den 9. Sept. 1920.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Montag, den 13. September, nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Gökersir. 52, aus statt.

Wirtverein Rüstlingen u. E. V.

Nachruf.

Am Mittwoch abend verstarb nach längerer Krankheit die Gekrante unserer ältesten Kollegen, Frau

Johanne Friederike Harms

im Alter v. 86 Jahren ihren allzeitigen Tod welches wir hiermit mit allgemeiner Beerdigung am 11. Septbr. 1920 um 11 Uhr bei Frau Harms, Bantler Schloß, Gökersir. 52, aus statt.

Die Kollegen veranlassen sich zur Beerdigung am Sonntag, den 11. Septbr., nachm. 1 1/2 Uhr, bei Frau Harms, Bantler Schloß, Gökersir. 52, aus statt.



Johann Friedrich Christians

im Alter von 67 Jahren 8 Monaten.

In tiefer Trauer: Witwe Marie Christians, geb. Otten nebst Kindern, Enkelkinder u. Angehörigen.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen wird noch bekannt gegeben.

Sande, den 9. September 1920.

TODES-ANZEIGE.

Am 9. d. M. entschlief nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Schieds-Vorarbeiter

Friedrich Menz

im 71. Lebensjahre.

Um stillen Beileid bitten

H. Eichenmeyer und Frau, geb. Menz, nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 13. Sept., nachm. 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Neuen Friedhofs aus statt.

Todesanzeige.

Gestern morgen entschlief sanft, infolge eines Schlaganfalls, nach einem arbeitsreichen Leben unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater

Friedrich Jürgen Hoppenrath

im 77. Lebensjahre.

Dieses bringt allen Freunden und Bekannten zur Anzeige mit der Bitte um stille Teilnahme.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Rüstlingen, 10. September 1920

Sophie Hoppenrath.

Die Beerdigung findet am Montag, den 13. Septbr., nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Gökersir. 52, aus nach dem Kirchhofe in Heppens statt.

Saakt entschlafen ist am 5. September unser treuer Kollege und Mitarbeiter

Onno Heinen

im Alter von 18 Jahren.

Ehre seinem Andenken!

Die Kollegen der Schlosser-Werkstatt, Ressort III.

Vorb. der Gemeindeg. u. Staatsarbeiter

Geschäftsstelle Wilhelmshaven.



Bei der Explosion auf dem Artillerie-Depot fanden folgende Mitglieder unserer Organisation den Tod:

Von der Werftfeuerwehr:

- Christoph Krafft Oberfeuerwehrmann.
- Otto Kühnke Feuerwehrmann.
- Otto Witke Feuerwehrmann.
- Dietrich Sievers Maschinist.

Vom Art.-Depot die Munitionsarbeiter:

- Franz Hoffstedter
- Friedrich Schwede
- Johann Heeren
- Friedrich Hink
- Friedrich Christians
- Martin Horlitz
- Karl Schwabbauer
- Johann Eilers
- Ludwig Gramberg

Alle Kollegen waren treu Mitarbeiter unserer Organisation. Ehre ihrem Andenken.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Sagen für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Entschlafenen unseres teuren Entschlafenen sowie allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg mit Kränzen schmückten, unseren innigsten Dank.

Bonnie Peters.

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 10. September.

Städtisches Kleingartenamt.

Uns wird gefriedet: Nach mehrstöckigen Drängen der hiesigen Kleingartenvereine hat jetzt auch die Stadt Rüstringen ein städtisches Kleingartenamt bekommen. Die Stadtbetriebe - Stadtrat und Stadtmagistrat - hatten sich längere Zeit über die Errichtung bereits im Prinzip beschließen, das nun durch das städtische Gartennamts alle Organisationsarbeiten treffen lassen. Da nun in weiteren Kreisen Unklarheit darüber herrscht, welche Aufgaben ein solches Kleingartenamt zu erfüllen haben wird, und da man sich an Hand der hiesigen Zeitungswörter aus dem Stadtmagistrat ein falsches Bild davon machen kann, will ich in aller Kürze darüber aufzuklären suchen.

Die Aufgabe nach wiederum ist aus gegenwärtig sehr groß; nach den Zusammenstellungen aus den Gartenvereinen liegen nicht weniger denn rund 3000 Reklamierungen von Kleingärten vor. Bereits über 150 Gärten sind für Kleingärten im hiesigen Stadtgebiet errichtet. Wenn im letzten Frühjahr 60 Gärten, auf denen 2000 Kleingartenpflanzlinge verkauft wurden. Selbst wenn unter den neuen Reklamierungen ein nicht unwesentliches Regenstück Kleingärten sich befinden sollte, die bereits Land haben und auf diesem Wege befristet, ihre bisherigen Pflanzflächen im Durchschnitt von 150 bis 200 Quadratmeter zu vergrößern, so wird doch noch für rund 1500 bis 1800 Interessenten neues Gelände zu erschließen sein, mit dem sollen aber unzähligen großen, Gesamtzahl nicht so hoch, doch bereits über zweites Hundert in Rüstringen Kleingärtenbau betrifft.

Die Komplexität der Errichtung einer Gartenstadt, eben des Kleingartenamts, dürfte angesichts dieser gewaltigen Zahl wohl die leichteste aller sein. Gewiß bietet die Kleinlandparzellierung zunächst gar keine Schwierigkeit. Dieser Weg ist auch bereits von den Gartenbauvereinen, besonders im letzten Frühjahr, beschritten worden, aber es erfordert geradezu umkehrbar, daß ein weiterer Schritt aller Kleinparzellen-Größenklassen Land beschaffen kann. Hier hat also das städtische Kleingartenamt besonders einzufirmen.

Die Ausführung des Kleingartenamts am 31. Juli 1919 feht die Bildung städtischer Kleingartenämter geradezu voraus. Handelt es sich um Befriedigung von Bedürfnissen für Kleingärten, Anpflanzung und Erneuerung von Parks und Rekreationsplätze, Parkanlage für Kleingärten, Bedarf der gemeindlichen Gartenarbeiter, Verpflegung, beschleunigte Gartenanpflanzungen oder dergleichen Dingen mehr, die das Gießel gewährleisten, dann muß doch eine Stelle vorhanden sein, die grundsätzlich und ausschließlich diese Angelegenheit erledigt.

Das städtische Kleingartenamt einzigermaßen Grundstücksamt oder das städtische Gartennamts - denen früher die Regelung dieser Fragen oblag - genügt aber weder dem Gesetz noch das von diesen Kleingartenämtern. Daher unser Drängen nach dem städtischen Kleingartenamt.

Ohne Zweifel dürfte die Ernteharvestenleistungen und nach zu lange Jahre begreifen und selbst in einer Zeit - die aber noch nicht ist - wenn das Gießel wieder blühen und mander Kleingartenpflanzling schneidig Pflanz und Ernten in die Erde stellt, dürfte die Zahl der Kleingartenpflanzlinge auch in der Stadt Rüstringen noch noch lauter sein. Es muß daher mit aller Energie unser Streben sein, trotz viele Soldatenarbeiten herauszubringen, die nicht nur soviel Land besitzen, um darauf die Bewässerung und Stauffung zu geben, sondern auch etwas Platz besitzen können, sei es nur für Gemüse, Obst, Blumen, Gemüse oder Obstbäume. Je eher wir dieses Ziel erreichen, um so besser wird es um und sicher.

Mein Verlangen: über den Reichhaltigkeit zum Kleingarten und darüber hinaus zur Erhaltung und zum Eigenbedarf zu gelangen, muß das Ziel aller Kleingartenpflanzler sein, vor allem aller wirtschaftlichen Kleinrentner, sein. In diesem Ziele erst erfüllt sich die Arbeit des städtischen Kleingartenamts.

Als zur Erhaltung dieses Zieles gibt es aber auch noch ein ganz anderes Mittel, das ist man für einen gewissen Zeitraum betriebsfähig bedürftig: Weg von Gelingen und Gelingen, Schicksalserwartung, Unterstützung, Geldes- und häusliche Fragen.

Unabhängig der Selbständigkeit der Kleingärtner und der Gartenbauvereine ist es Aufgabe eines Kleingartenamts, für die Förderung des Kleingartenamts allgemeine Anregungen zu geben und die Interessen der Kleingartenbesitzer und Kleingartenpflanzler zu vertreten.

die Förderung des Kleingartenamts allgemeine Anregungen zu geben und die Interessen der Kleingartenbesitzer und Kleingartenpflanzler zu vertreten.

Wird nach diesem Beispielen aus im Kleingarten städtischen Kleingartenvereine beschaffen, dann werden nicht nur die unmittelbaren Interessenten, sondern alle Mitglieder der Stadt größeren Nutzen und Egoismus dieser Einrichtung haben. Gartenbau und Kleingartenbau werden nicht nur für den Kleingarten selbst, sondern auch für die Kleingartenvereine, sondern auch auf Jahre hinaus noch sehr bedürftig.

Selbst der Kleingärtner sind auf der letzten Verbandssitzung der hiesigen Gartenbauvereine, denen bereits über 11 000 Mitglieder angehören, in das städtische Kleingartenamt gewählt Herr Günther und der Unteramtsleiter, als deren Ersatzmandat die Herren Albers und Schäfer. 2-3 Mitglieder des Magistrats bzw. des Stadtrats und zwei Kommissare werden das städtische Kleingartenamt verordnen können.

A. Steder.

Einführung des Oberbürgermeisters. Vorwiegend wird am kommenden Dienstag Oberbürgermeister Müller durch Ministerpräsidenten König sein Amt einsegnen werden.

Gesundheitsanliegen im R. R. Königs Kommando betreffen die Begierke 11, 12, 13 und 14 im Winter Bürgerpark ein Konzert mit nachfolgendem Ball, zu dem auch die Begierke der liegenden Begierke reuendich eingeladen sind. Neben dem rühmend bekannten Künstlerensemble des R. R. Kommando befragt wurde eines Doppelkonzerts zu Gehör, heraus tretens mit dem Kapellmeister 7. Platz. Der R. R. Kommando (Klein-Ges.) Herr B. Paul und Frau Appel (Klavierensemble). Die am Gartenkonzert des K. R. Kommando ausgegebenen Karten berechnen ebenfalls am Eintritt.

Gefährliche Arbeit. Kurzzeit werden am Schornstein der Rüstringer Jagd auf der Strickerei Reparaturarbeiten ausgeführt, die schon länger als nötig gedauert haben, doch infolge des Fröhen und unvorhersagbar sind. Verursachend sollens ein technischer Fehler und betriebl. Kaffenben Vorsetz diese Arbeitshinweis in letzter Tage.

Da soll nicht fehlen! Wenig Beachtung findet stets dieses Gebiet bei der Sorte von Wäntenfällen, die dort ernten, so andere gefast haben. So läßt man jetzt wieder von das verschiedensten Stellen, daß die Rasenflächen der Kleingartenpflanzler, so u. a. die Kleider am Laternen, von denen gewöhnlich ein Kommando in der nächsten Zeit beinahe fertig werden. Obgleich dies jeder weiß, daß es keine Kleingartenpflanzler, Windstöße oder Schlagarbeiter sind, die solche Kleingarten werden, scheint man sich nicht, die letzten paar Rasenflächen diesen Kleingärten zu helfen. Die Rasenflächen in den Ständen nicht ohne Schäden für die Kleingarten im Winter bereits vorwärts, so daß die Kleingartenpflanzler auf der Zeit sein müssen, wenn ihnen nicht der letzte Rasenpfähle erhalten werden.

Ausstellung des Schülervereins. Die Schülervereins der Kleingartenvereins. Von Sonntag den 12. bis Dienstag den 14. September findet eine öffentliche Ausstellung der Schülervereins der Kleingartenvereins im Kleingartenvereins in der Straße der Kleingartenvereins-Straße. Angang Obwegstraße, statt. Die Ausstellung ist geöffnet Sonntag von 10 bis 1 Uhr nachmittags und bis 7 Uhr nachmittags. Montag und Dienstag von 2 bis 7 Uhr nachmittags.

Wärmestützende Veranstaltung. Wie uns das Industriebezirk Rüstringen mitteilt, hat der einiger Zeit in verschiedenen größeren Städten wärmestützende Beratungs- und Lehrveranstaltungen gegründet worden, die den Zweck haben, die industriellen Betriebe hinsichtlich ihrer wärmestützenden Maßnahmen zu beraten und für einen fruchtbarsten sparsamen und wirtschaftlichen Verbrauch von Wärme zu sorgen. In besonders hohen, Vorzüge zu treffen. Wie ungenutzte Wärme in den Betrieben verloren geht, ist nicht genügend beachtet worden. Die ungenutzte Wärme in den Betrieben verloren geht, ist nicht genügend beachtet worden. Die ungenutzte Wärme in den Betrieben verloren geht, ist nicht genügend beachtet worden.

Einrichtung, die hinterher für ihre Tätigkeit aufzuheben dürfte, wird sich in Anspruch genommen wird.

Neue Besinn der Volkshochschule. Das Rüstringer Volkshochschule beginnt heute (Freitag) abends im Realgymnasium den ersten Abschnitt seiner dreijährigen Lehrgänge, die in ihrer Gesamtheit ein geistiges Bildungsprogramm bedeuten. Selbstverständlich können und sollen hier keine Gelehrten aufgezogen werden, auch liegt dem Volkshochschule alles fern, als einen Menschen die Hochschule zu geben, mit Hochschullehrern praxen zu können. Zweck der Lehrgänge ist, jedem freizehenden Menschen in die Wissenschaften und in die Gesellschaft einzuführen, ihm zu befähigen, den Wissenschaften Verständnis entgegen zu bringen, ihrer Entwicklung zu folgen, gute und entgegenwärtige Männer zu lesen und es dahin zu bringen, daß er zu allem Guten und Schönen freudig beizugehen hat. Von hohen Werte aus soll im ersten Lehrgange (Literaturgeschichte) und in Fortsetzungen ein allgemeiner Einblick in die Weltgeschichte aller Zeiten gegeben werden. Der zweite Lehrgang ist Geschichte und die dritte Lehrgang ist die Geschichte der Wissenschaften. Der dritte Lehrgang ist die Geschichte der Wissenschaften. Der dritte Lehrgang ist die Geschichte der Wissenschaften.

Zu dem Hausübergang bei Wismar. Der wegen Verhaftung der Wismar an dem Hausübergang bei Wismar feierlich mit mehrfachen Wächtern (Rüstringen) ist aus der Haft entlassen, da der Verbrechung völlig unschuldig ist. Er kommt als Richter nicht in Betracht und steht in seiner Bezeichnung zu dem Hausübergang.

Inzere Feuerwehr in Beherren. Am 4. v. N. machte ein großer Teil der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rüstringen I und II, Reserve, Feuerwehr und Wärmestützender sowie die Sanitätskommission auf Einladung der Beherren Beherren eine Informationsveranstaltung nach dort. Da fast sämtliche Beherren dem Oberbürgermeistervereins beigetreten sind und dort in der letzten Sitzung der Beherren mit gegenseitigen Ausreden bei der Kriegsjahren sehr notwendige Anordnungen laus wurde, so wurde die Einladung der Beherren Beherren mit Freude begrüßt und Folge geleistet. Im Laufe des Abends wurde eine sehr lehrreiche Sitzung mit der dortigen eifrigen Beherren abgehalten, welche zur größten Beherren der Beherren aufgeführt. Diese Sitzung wurde dadurch und leistet vorzüglich Arbeit bei viele Beherren, welche teilweise auch mit mündlichen Beherren ausgeführt sind, sehr zu empfehlen. Nach Beendigung der Sitzung fand zu Ehren der entlassenen und auswärtigen Kameraden eine kleine Feiernabend statt, welche den Mitgliedern einige frohe Stunden bereitet. Am Sonntag morgen sind den ersten Tage wurde die Wismar angehen und wird diese Lehrgänge sein. Es wäre jedoch sehr zu wünschen, daß diese Art Feiernabend zum Wohl der Allgemeinheit in weiteren Kreisen weiter gepflegt würde.

Verantwortlich für Politik Neuland und den allgemeinen Teil: Josef Höfer, für das Stadt- und Land: Karl Schab, Verlag Paul Ong, Druck Paul Ong u. Co., sämtlich in Rüstringen.

Die Anbetlerin.

Von Rabindranath Tagore.

1) Nachdruck verboten.

In einer Zeit, als meine Unlieblichkeit bei einem Teil meiner Helfer einen großen Schaden verursacht hatte und mein Name immer in den Kreisen der Habsüchtigen, um in gewisser Hinsicht mit einem sehr bekannten Kreis von Schmändern umgeben zu werden, suchte ich die Barmherzigkeit, mich an irgendeinen Hilfenort zurückzuführen und mir Waise zu geben, meine eigene Erfahrung zu vergessen.

Ich besaß ein Landhaus, einige Aeulen von Kalkutta entfernt, wo ich mich umgeben und unbefristet aufhalten kann. Die Bausteine dort sind schwer nach zu finden, obgleich das Land überaus reichlich ist. Ich war nicht müde, meine Hände mit dem Schweißen der Mauern zu beschäftigen. Ich habe den großen Reichtum der Erde. Ich habe die Erde mit einem Heiligen, dem der geringen Heiligkeit, die sie von mir haben, hastet ein Schimmer von Heiligkeit an. Ich bin für sie kein Reisender, denn, obwohl ich von Hause ein Kalyanid bin, ich mein Wohnort durch den Fehler des Verfalls verlor. Ich bin nicht müde, sie mit ganz Licht, ob ich erstreckt bin oder fertig; denn sie haben mich niemals mit meiner Krankheit gesehen. So, unglücklich mich in irgendeiner Zeit- und Platzgemeinsamkeit einzubringen, die sie kennen, haben sie mich schon längst aufgegeben und mich Narzen in Ruhe gelassen.

Der ganz Kalkutta habe ich erfahren, daß es einen Menschen in Kalkutta gibt, der ein weißes Interesse hat mich. Ich habe den Namen kennen gelernt, der ein weißes Interesse hat mich. Ich habe den Namen kennen gelernt, der ein weißes Interesse hat mich. Ich habe den Namen kennen gelernt, der ein weißes Interesse hat mich.

zu mir, während sie ihn darbot: Dies ist mein Opfer für einen Gott.

Sie ging. Ich war so bestürzt, wie sie die Worte herbeibrachte, daß ich sie kaum richtig im Auge fassen konnte, ob sie wieder fort war. Der ganze Vorfall war vollkommen einfach, aber er hinterließ einen tiefen Eindruck auf mein Gemüt und als ich mich wieder zurückkehrte, um der Welt aus dem Felde auszutreten, wie sie mit diesem Schmalen, das so sehr Gnad hatte, während sie sich die Hände abwuschelte, schien mir die Lebensgröße erhöht worden zu sein. Meine Helfer sagten mir über meine Krankheit lachen, aber mein Herz war voll Wehmut. Ich sollte Vergebung der reinen Lebenskraft, die Gottes eigenes Leben ist. Dann pflichte ich ein ganzes Haus mit dem Rangdarm und füllte die Haus mit eigener Hand. Und wie ich es tat, füllte ich die Bewusstheit, meinem Gott wohlgefällig zu sein.

Als ich das nächste Jahr in das Dorf zurückkehrte, war es Herbst. Die alte Jahreszeit wählte kam. Die Wogenen kamen in mein Dämmen, und ich war dankbar für ihre Wärme. Ich fühlte, als der Diener mit meinen kam, daß eine Anbeterin zum Heiligtum kam zu sehen wünschte. Ich hielt sie gerührt, sie heraufzuführen und sah sie so fähig. Die Anbetlerin kam herein und neigte sich vor mich, indem sie meine Hände berührte. Ich sah, daß es dieselbe Frau war, die vor einem Jahr für einen kurzen Augenblick begegnet war.

Jetzt war ich unglücklich, sie näher zu betrachten. Sie hatte das Alter überschritten, was man danach fragt, ob eine Frau schön ist oder nicht. Die Hände war über das gesunde Gesicht, und sie war ruhig geübt; aber ihr Körper war leicht gebeugt, gemäß ihrer hinteren angedeuteten Krankheit. Die Menschen, die nicht an ihren Tugenden denken, sondern nur an ihre hässliche Gestalt, waren ihre beiden Augen. Sie schienen eine durchdringende Macht zu besitzen, die Entfernung mich machen konnte.

Wir blieben einen großen Augen schenken sie mich zu fragen, als sie eintrat.

„Was ist das?“ fragte sie. „Warum hast du mich hierher gebracht, wo deine Thron, mein Gott? Ich sah dich sonst nirgendwo den Wäntern; und das war viel besser. Das war der meine Tod, um die zu begreifen.“

Sie mußte mich im Garten haben gehen sehen, ohne daß ich sie sah. Während der letzten paar Tage jedoch hatte ich einen Schmalen gelitten und dort verdrängt gewartet, ausgegeben. Ich mußte nachgeben und in meinem Dämmen und dem Dunkel meiner Qualen von meiner Terrasse aus darbringen. Nach einer stummen Pause, sagte die Anbeterin zu mir: „O mein Gott, gib mir ein paar Worte der Güte.“

Ich war ganz unvorbereitet auf dieses plötzliche Verlangen und antwortete im Tadel des Augenblicks: „Gute Worte gibt

ich weder noch empfangen sie. Ich öffne einfach meine Augen und schweige, und dann ist zugleich das, hören und sehen, selbst wenn kein Wort erdnet. Wie ich dich nun ansehe, ist es so gut wie ich dich nicht ansehe.“

Die Anbetlerin gähnte in Erregung während ich sprach und erief auch, daß ich noch nicht, mich nur mit meinem Mund, sondern mit meinem Herzen spreche.“

Ich sagte zu ihr: „Wenn ich still bin, dann ist mit meinem ganzen Körper verbunden. Ich bin von Kalkutta hierher gekommen, um diesem Mann zu lauschen.“

Die Anbetlerin sagte: „Ja, das weiß ich, und warum bin ich hierher gekommen, um bei dir zu sitzen.“

Bevor sie wieder nach Hause zurückkehrte, sagte sie: „Ich habe dich heute noch nicht gesehen, obwohl ich dich sehr lieb habe. Ich habe dich heute noch nicht gesehen, obwohl ich dich sehr lieb habe. Ich habe dich heute noch nicht gesehen, obwohl ich dich sehr lieb habe.“

Früh am nächsten Morgen kam ich heraus und sah auf meiner Terrasse auf dem Dach. Demgegenüber der Baumstamm im Garten konnte ich das offene Land sehen, frisch und der. Ich konnte die Sonne beobachten, wie sie über dem Dächer in den Osten aufging, jenseits der Baumgruppe neben dem Dorf. Aus dem tiefen Schatten jener dunklen Räume heraus trat plötzlich die Dämmerung. Sie hatte sich vorwärts, schlang die Augen weg nach irgendwelchen fernem Dächern am Horizont, die sie sich um Rebel deutet.

In diesem Moment war es schwer zu sagen, ob die Sonne aufgegangen war oder nicht. Ich weißer Rebel hing nach um die Spitzen der Bäume. Ich sah die Anbeterin durch die durchsichtige Dämmerung dort, wie ein Heuballen des Morgenlichts. Sie sang ihren Gesang an Gott und schenkte ihm einen Blick.

Der rote Duft hob sich schließendlich, und die Sonne, wie die freundliche Händchen des Daches, nahm ihren Sitz zwischen der Arbeit, die sie hat ging in Haus und Feld.

Als ich mich gerade an meinem Schreibtisch niederlassen sollte, um den langweiligen Appetit meines Verlegers in Kalkutta zu beschreiben, wurde ich ein Gedanke von Tränen auf der Erde, und die Anbetlerin, eine Waise der ich bin, umarmend, trat ein. Ich sah meinen Kopf von der Schreibtisch.

Sie sagte zu mir: „Mein Gott, gestern haben ich als heilige Spille, was von deinem Werk ich dich gelassen.“

Ich war erleichtert und fragte, wie sie das tun konnte.

„Ich“, sagte sie, „ich verstehe an deiner Fürsorge, als du bei mir wartest, und nahm etwas Opfer von deiner Arbeit, als sie hinaufgetragen wurde.“

(Fortsetzung folgt.)

Diese Liste erscheint im Monat fünfmal.

Bezugsquellenliste

Anzeigen-Annahme durch die Expedition

Zigarren - Zigaretten - Tabak Raucherzungen... Diefeinfinten Raucherzungen...

Adolf Timmermann... Zigaretten-Zentrale - Zigaretten...

Rauchwaren... Burg-Cafe... Raucher... HOFFMANN...

Julius Adrion... Kolonialwaren... TEE...

Frühwille... N. Goens... Spelse- und Gastwirtschaften...

Elzäffer Hof... G. Bagninski... A. Wintenberg...

Inhülsern... A. Pröger... Täglich frische Eier...

Alkoholfreie Getränke... J. H. Wich Nachf... Wein- und Goldwaren...

Tapeten Farben - Lacke... Strümpfe... Strümpfe, Unterzeuge...

Möbel Polstermöbel... Wohnungseinrichtungen... Georg Stein...

Georg Stein... Siegfried Rude... K. Berndorf...

K. Berndorf... A. Weitze, Alte Str. 18... H. Hobbers...

Uhren und Schmuckwaren... Uhren und Schmuckwaren... Theodor Aden...

Uhren und Schmuckwaren... Weiss- und Goldwaren... Weiss- und Goldwaren...

Strümpfe... Strümpfe... Strümpfe...

Baby-Ausstattungen!... Carl Pape... Glasieren Schilder...

Gebr. Shepers... Fr. Fischer... H. Teich Nachf...

Stahlwaren... Stahlwaren... Stahlwaren...

Stahlwaren... Solinger... Stahlwarenhaus...

Porzellan... Steinzeug... Emaille...

Nonium-Berein... Stahlwaren, Waffen... Nonium-Berein...

Spielwaren... Mechaniker... A. Freese...

Fahrräder... Fahrradzubehör... Fahrradzubehör...

Joh. Klain... Fr. Beyer... O. Ende...

Installation... O. Ahrens... T. Goullor...

W. Brenner... H. Schrappner... H. Jarms...

G. Chiduck... Technische... Elektrische...

Freig Bahn... Abzeichen... Verein...

Leserzirkel... Moderne... Leih-Bibliothek...

Ab- und Verkauf... Strohhüte... Strohhüte...

Strohhüte... Strohhüte... Strohhüte...

Strohhüte... Strohhüte... Strohhüte...

Strohhüte... Strohhüte... Strohhüte...

Strohhüte... Strohhüte... Strohhüte...

Strohhüte... Strohhüte... Strohhüte...

Strohhüte... Strohhüte... Strohhüte...

Schäfte-fabrikation... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Leder... Leder... Leder...

Hausfrauen, bezieht Euch bei Euren Einkäufen auf die „Republik“!

